



Aber sie fand seine Gunst und er (der König) streckte ihr das goldene Zepter entgegen, das er in der Hand hielt. Ester trat heran und berührte die Spitze des Zepfers. (GNB) Esther 5,2

- Wenn er dann zu mir um Hilfe schreit, werde ich ihn erhören, denn ich bin barmherzig. (NL) 2. Mose 22,26
- Wir haben erkannt, dass Gott uns liebt, und haben dieser Liebe unser ganzes Vertrauen geschenkt. Gott ist Liebe, und wer sich von der Liebe bestimmen lässt, lebt in Gott, und Gott lebt in ihm. Wenn das bei uns der Fall ist, hat uns die Liebe von Grund auf erneuert. Dann werden wir dem Tag des Gerichts voll Zuversicht entgegensehen können; denn auch wenn wir noch in dieser Welt leben, sind wir doch wie Christus mit dem Vater verbunden. Wo die Liebe regiert, hat die Angst keinen Platz; Gottes vollkommene Liebe vertreibt jede Angst. Angst hat man nämlich dann, wenn man mit einer Strafe rechnen muss. Wer sich also noch vor dem Gericht fürchtet, bei dem ist die Liebe noch nicht zum vollen Durchbruch gekommen. Wir lieben, weil er uns zuerst geliebt hat. (NGÜ) 1. Johannes 4,16-19
- Darum wollen wir vor Gott hintreten mit offenem Herzen und in festem Glauben; unser Gewissen wurde ja von aller Schuld gereinigt und unser Leib in reinem Wasser gewaschen. (GNB) Hebräer 10,22
- Denn dank Jesus Christus haben wir alle ...durch ein und denselben Geist freien Zutritt zum Vater. (NGÜ) Epheser 2,18
- Durch Christus und unseren Glauben an ihn können wir nun ohne Furcht und voller Zuversicht zu Gott kommen. (NL) Epheser 3,12
- Wir wollen also voll Zuversicht vor den Thron unseres gnädigen Gottes treten, damit er uns sein Erbarmen schenkt und uns seine Gnade erfahren lässt und wir zur rechten Zeit die Hilfe bekommen, die wir brauchen (NGÜ) Hebräer 4,16

Gebetsanliegen und Notizen:



Was ist das bloss? Nie zuvor hatten sie so etwas gesehen. (HfA) 2.Mose 16,15

- Und wie gross ist diese Wahrheit! Wie einzigartig ist das Geheimnis, auf das sich unser Glaube gründet! Er, der zu uns kam als Mensch von Fleisch und Blut, der als Sohn Gottes beglaubigt wurde. (NGÜ) 1. Timotheus 3,16
- Das Brot, das Gott gibt, ist der, der vom Himmel herabkommt und der Welt das Leben gibt. (NL) Johannes 6,33
- Eure Vorfahren assen Manna in der Wüste, doch sie sind alle gestorben. Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist. Wer dieses Brot isst, wird ewig leben; dieses Brot ist mein Fleisch, ich gebe es, damit die Welt leben kann. Denn mein Fleisch ist die wahre Nahrung und mein Blut der wahre Trank. (NL) Johannes 6,49+51+55
- Und so machten es die Israeliten dann auch: Sie sammelten von der Speise ein - die einen viel, die anderen wenig. Als sie es jedoch abmassen, hatten diejenigen, die viel gesammelt hatten, nicht zu viel und denjenigen, die nur wenig gesammelt hatten, fehlte nichts. Jeder hatte genau so viel gesammelt, wie er brauchte. Jeden Morgen sammelten alle so viel, wie sie benötigten. (NL) 2. Mose 16,17+21
- Macht euch also keine Sorgen! Fragt nicht: Was sollen wir essen? Was sollen wir trinken? Euer Vater im Himmel aber weiss, dass ihr das alles braucht. Es soll euch zuerst um Gottes Reich und Gottes Gerechtigkeit gehen, dann wird euch das Übrige alles dazugegeben. (NGÜ) Matthäus 6,31-33

Gebetsanliegen und Notizen: